

# Offenstetten

Eine Initiative der LWO

# informiert

Ausgabe 5 · Juli 2009

[www.l-w-o.de](http://www.l-w-o.de)

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten

Mit Veranstaltungskalender

## Offenstettener Vereine stellen sich vor

In dieser Ausgabe: Katholischer Deutscher Frauenbund KDFB

1975 wurde der Katholische Frauenbund Offenstetten mit 41 Frauen durch Herrn Pfarrer Josef Eberth neu gegründet.

Zurzeit hat unser Verein ca. 175 Mitglieder. Wir bieten unseren Frauen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Jahresprogramm an. Das Brauchtum im Jahreskreis pflegen wir durch Einkehrtag, Weltgebetstag der Frauen, Altöttingwallfahrt, Maiandacht und Adventsfeier.

Außerdem besteht immer wieder die Möglichkeit, Vorträge und/oder Vorführungen zu besuchen. Daneben kommt bei uns auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz, so wie im Fasching oder bei der Maifeier.

Darüber hinaus veranstalten wir Theaterbesuche oder Fahrten zu Konzerten. Unser Ziel ist es, dass unser Angebot Anklang sowohl bei jungen wie auch bei älteren Frauen findet. Ebenso ist uns eine harmonische Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen wichtig.

Ein großes Anliegen unseres Vereines ist es, unsere Pfarrei durch verschiedene Aktionen zu unterstützen.



Das Vorstandsteam des KDFB v.l.n.r.: Sabine Schleicher, Monika Steinsdorfer, Monika Tretter, Gabi Sixt, Anneliese Gratzer, Angela Frank und Claudia Götz

Alle zwei Jahre übernehmen wir den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Dorffest im Schlossgarten. Jedoch wären solche Aktionen ohne die Mithilfe unserer fleißigen Mitglieder nicht möglich.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben uns kennenzulernen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Unsere Veranstaltungen finden meistens im Pfarrheim statt.

## „Thermisches Christbaum-Recycling“

(ph). Die „Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Don Bosco Offenstetten“ entzündete auf dem Gelände des Cabrinihauses ihr Johannisfeuer. Heuer gab es mit mehr als 200 Mitgliedern, Freunden und Gästen einen Besucherrekord. Im Wortgottesdienst stand Johannes der Täufer als Vorbereiter Jesu Christi im Mittelpunkt. Mit dem Anzünden des Feuers wollte es zuerst nicht klappen, mehrere Versuche wurden gestartet. Als es dann brannte, konnte Pfarrer Alois Hammerer den Segen über das Feuer sprechen. Als „Neuerung“ gab es ein Ratespiel, die Anzahl der Bäume, die Josef Jardella gesammelt hatte, war gefragt: Es waren

295! Bei den Klängen der „Greyhounds“, guten Gesprächen und Schmankerln vom Grill wurde es ein schöner und langer Abend. Das befürchtete Gewitter blieb aus.



# Gebundene Ganztagschule in Offenstetten

(rh) Geänderte gesellschaftliche Entwicklungen verlangen auch ein Umdenken in den bestehenden Schulformen. Den Stadträten wurde daher von der Schulleitung und Schulamtsdirektor Winkler das Konzept der gebundenen Ganztagschule für die Grundschule Offenstetten vorgestellt.

Für eine Grundschule gibt es die Ganztagschule nur in gebundener Form, bei der Hauptschule ist wahlweise auch eine offene Ganztagschule möglich. Bei der „gebundenen“ Form ist ein Wechsel in den „normalen“ Vormittagsunterricht nur nach einem vollen Schuljahr möglich, bei der offenen Form kann für die Kinder

auch tage- oder wochenweise Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen gebucht werden.

Durch das Modellprojekt in der Grundschule Offenstetten darf keine zusätzliche Klasse entstehen und es sollen alle Klassen 2-zügig erhalten bleiben. Wegen kleinerer Klassenstärken in der Ganztagsklasse werden 12 zusätzliche Lehrerstunden erforderlich, was zusätzlichen Personalbedarf und hohe Flexibilität bei den Lehrkräften voraussetzt. Ziel ist es, hier mit geringeren Klassenstärken zwischen 20 bis 22 Kindern auszukommen, im Gegensatz von 25 bis 28 Kindern bei herkömmlichen Klassen. In Offenstetten

wird zum Schuljahr 09/10 mit der kommenden 3. Klasse begonnen. Unterrichtszeit: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, aufgelockert von musischen Angeboten, Förderung und Hausaufgabenbetreuung. Die Wahl, seine Kinder in eine Ganztagschule zu geben, ist laut Grundgesetz für niemanden verpflichtend. Doch sind Alleinerziehende und berufstätige Eltern auch auf dem Lande auf diese neue Art der Schulform angewiesen. Der Besuch der Ganztagschule ist übrigens kostenfrei! Für den Stadtteil Offenstetten ist dieses Projekt bei sinkenden Geburtenzahlen jedenfalls ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Grundschule.

## Neues Einsatzfahrzeug für Offenstettener Feuerwehr



(mo) Seit Anfang Juni verfügt die FF Offenstetten über ein zweites Einsatzfahrzeug. Neben dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 (Florian Offenstetten 47/1), das zur Brandbekämpfung und zur Technischen Hilfeleistung dient und über 9 Sitzplätze verfügt, steht den Einsatzkräften jetzt ein Versorgungsfahrzeug (Florian Offenstetten 89/1) zur Verfügung. Das Fahrzeug ist ein Mercedes Sprinter mit Doppelkabine sowie einer Ladefläche mit Planenaufbau und Ladebordwand. Damit können Personal, Einsatzmittel und Nachschub an Einsatzstellen gebracht werden. Neben dem Transport von Atemschutzgeräten, Pressluftflaschen, Pumpen, Schläuchen und Sonderausrüstung wird das Fahrzeug auch zum Abtransport von verschmutzter Aus-

rüstung, wie etwa Schläuchen, Behältern, Wannen und dergleichen verwendet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt beim Absichern von Einsatzstellen im Straßenverkehr. Mit dem Fahrzeug ist es jetzt möglich, von 2 Seiten vernünftig abzusichern.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Feuerwehrleute mit ihrem Privat-Pkw zum Einsatzort fahren mussten, weil kein Platz mehr im LF 8/6 vorhanden war. Mit dem Versorgungsfahrzeug können 6 Einsatzkräfte transportiert werden.

Das Fahrzeug ist in das Logistik-Konzept der Feuerwehren der Stadt Abensberg eingebunden und wird deshalb auch bei größeren Einsätzen, wie Hochwasser-, Unwetter- und anderen Katastrophen-einsätzen angefordert. Somit werden

## Neue Ruhebank



(ph). Das Netz von Ruhebänken im Dorf und im Außenbereich wird weiter ausgebaut. Seit einigen Wochen ist nun die Lücke zwischen den Bänken am Friedhofsberg und bei der Walburga geschlossen. Auf Antrag der LWO und der Vereine haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs vor der Pferde- und Ziegenkoppel von Emil Sergl in der Nähe von Landwirt Johann Greis eine (gebrauchte) Sitzgelegenheit aufgestellt.

auch die Einsatzzahlen der FF Offenstetten steigen.

Überörtliche Ausbildungsveranstaltungen, wie beispielsweise im Atemschutzzentrum Neustadt, können künftig mit Florian Offenstetten 89/1 besucht werden, so dass das LF 8/6 in Offenstetten bleibt und damit die Einsatzbereitschaft erhalten bleibt.

Das neue Fahrzeug stammt aus dem Fuhrpark der Feuerwehr Abensberg, die im Mai ein neues und größeres Versorgungsfahrzeug mit Ladekran erhielt. Weitere Infos erteilt gerne die FF Offenstetten.

Näheres im Schaukasten am Gerätehaus der Feuerwehr, Hofmark 16, oder im Internet unter [www.feuerwehr-offenstetten.npage.de](http://www.feuerwehr-offenstetten.npage.de)

# Wichtiger Termin für Offenstetten

(rk) Alle, denen örtliche Aktivitäten nicht gleichgültig sind, lädt die LWO zu einer Ortsversammlung ein. Zur Tagesordnung zählen folgende Punkte: Die Kanalsituation, hierzu wird ein Vertreter der Stadtwerke eingeladen.

Es folgen Berichte über die Ortsbegehung, den Kindergarten und den Umbau der Schule sowie über den aktuellen Stand zum DSL-Anschluss für Offenstetten. Außerdem wird erläutert, nach welchen Kriterien öffentliche Ausschreibungen vergeben werden.

Außerdem steht die Zukunft der LWO zur Diskussion.

Wir sollten gemeinsam darüber diskutieren. Im November wird der Vorstand neu gewählt. Machen Sie sich Gedanken, welche Erwartungen Sie an Ihren Wohnort stellen und wie Sie sich aktiv einbringen können. Für Wünsche zur Tagesordnung oder Anregungen, nutzen Sie bitte den Bürgerbriefkasten der LWO bei Sergl's Dorfladen. Der Termin der Ortversammlung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Voraussichtlich ist es der 24.10.2009. Den genauen Termin werden wir in unserem neuen Info-Kasten am Feuerwehrhaus aushängen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

# Wahltag mit Hindernissen



Das Hindernis vor dem Wahllokal in Offenstetten

(bb) Einige Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stimme für die Wahl des Europaparlaments im Wahllokal in Offenstetten abgeben wollten, standen beim Haupteingang der Schule, von wo aus man auch zur neu gebauten Turnhalle weitergehen kann, vor einem Hindernis: In unmittelbarer Nähe zur neu gebauten, behindertengerechten Rampe blieb ihnen der Zugang zum Wahllokal dennoch verwehrt. Grund dafür war ein un gepflasterter Kiesstreifen, der den Zugang zur Rampe versperrte. Nur mit fremder Hilfe war es möglich, das Kiesbett zu überqueren und letztlich zur Rampe zu gelangen. Nun stellt sich die Frage: Wusste die Stadtverwaltung nichts von diesem Dilemma? Setzte man viel-

leicht sogar voraus, dass Wählerinnen und Wähler, die auf einen Rollstuhl oder einen Rollator angewiesen sind, ihre Stimme per Briefwahl abgeben?

Ein wenig beschämend ist diese Geschichte auf jeden Fall, denn offenbar sah man sich nicht in der Lage, dieses Problem von Arbeitern des städtischen Bauhofes kurzfristig so weit herrichten zu lassen, dass der Zugang problemlos von allen Wählerinnen und Wählern genutzt werden konnte.

Man darf gespannt sein, ob das Bauvorhaben bis zur kommenden Bundestagswahl abgeschlossen ist, sodass das Wahllokal in Offenstetten für alle Wählerinnen und Wähler problemlos erreichbar ist.

# Firmung



(ph) Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete 68 jungen Christen aus der Pfarrei St. Vitus und der Expositur St. Michael das Sakrament der Firmung. Niemand dürfe für sich allein leben, betonte Weihbischof Pappenberger, erst durch ein Miteinander und Füreinander werde die Gesellschaft lebenswert. Wichtig sei, Zeit für den anderen zu haben. Christus sei bei dieser Feier zugegen und werde sein Versprechen einlösen, immer für die Menschen da zu sein. Damit werde sich die Gemeinschaft festigen, es werde ein Sonntag für die Firmlinge.

# Holzsäge- wettbewerb

(ph) Seit einigen Jahren beteiligen sich Mitglieder von Offenstettener Vereinen am Holzsägewettbewerb beim Volksfest in Pfaffenberg. Heuer gibt es dort am Sonntag, 2. August, einen besonderen Preis für jeden Teilnehmer, ein eigens entworfenes Bierkrug mit dem Motiv des Wasserschlosses und der Pfarrkirche St. Vitus. Wie Organisator Herbert Brandl mitteilt, haben sich bisher vier Mannschaften aus Offenstetten zusammengefunden, weitere Teilnehmer sind erwünscht. Um beim Turnier gut abzuschneiden, werden Trainingsabende angesetzt. Info bei Herbert Brandl, Telefon 0171 - 1 89 30 84.



# Terminkalender

## JULI

- 26. Gartenfest des MGV Harmonie, 10.30 Uhr, Sportgelände
- 28. Grillfest der Spälese, 14 Uhr, Pfarrheim
- 29. Radtour des Frauenbundes, 18 Uhr, Vitisplatz
- 31.-3.8. Ausflug der Ministranten und Chorkinder

## AUGUST

- 2. Holzsägewettbewerb in Pfaffenber
- 8. Gartenfest der KLJB, 18.00 Uhr, Gutshof Tretter
- 14. Binden von Kräuterweihbüscheln, Frauenbund, 18.30 Uhr, Pfarrheim

## SEPTEMBER

- 4. Teilnahme der Vereine am Gillamoosauszug
- 5. Seniorennachmittag Gillamoos
- 14.-20. Wanderwoche der KAB im Zillertal
- 15. Schulanfang
- 19. Schießen um die Vereinskopale, Schützengesellschaft, 18.30 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
- 30. Elternabend Kindergarten Offenstetten mit Elternbeiratswahl
- Ende September: Ausflug Senioren Spälese

## OKTOBER

- 10. Tagesausflug der Eigenheimervereinigung
- 14. Generalversammlung des Frauenbundes, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 23. Bastelabend der KAB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 31. Halloween-Party des TSV, 18.00 Uhr, Sportgelände
- Mitte Oktober Weinfest

## NOVEMBER

- 14. Kameradschaftsabend der Feuerwehr, 19.00 Uhr, Gerätehaus
- 15. Volkstrauertag, alle Vereine, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 21. Adventsbasar der KAB, 14.00 Uhr, Pfarrheim
- 27. Adventliche Nachtwanderung der Pfadfinder, 18.45 Uhr, Pfarrheim
- 28. Nikolausschießen der Schützengesellschaft, 19.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger

Die Offenstettener Termine finden Sie auch im Internet unter [www.offenstetten.de](http://www.offenstetten.de)

Weitere Veranstaltungen rund um Abensberg finden Sie im Internet unter [www.abensberg.de](http://www.abensberg.de)

Alle Angaben ohne Gewähr. Für Fehler wird keine Haftung übernommen. Die genannten Termine waren bei Drucklegung bekannt.



Kreitmayrstrasse 9  
93326 Offenstetten  
Tel. 09443/6442

**Ludwig Schleicher**  
Allianz Versicherungen

Hofmark 68  
93326 Offenstetten  
Telefon 09443-63 86

## Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24  
93326 Offenstetten  
Telefon 09443/64 40

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER



Lindensiedlung 1 a • 93326 Offenstetten  
Telefon 09443 700260 • 0171 8280287

## Autohaus Kalb

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
Meisterbetrieb  
HU + AU im Haus  
TOYOTA-Haus seit 1974  
Kreitmayrstraße 2  
93326 Abensberg-Offenstetten  
Tel. 09443/12 93 · Fax 09443/5720

## Metzgerei Michael Kiermeier

Hofmark 10  
93326 Offenstetten  
Telefon 09443/6441



OMV Direct Partner



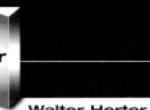
**Ferg Richard jun.**

Handelsfachwirt

Mobil 0171/150 54 76

Schmierstoffe FERG e. K.

Am Sommerkeller 9  
D-93326 Abensberg/Offenstetten  
Telefon 09443/6885  
Telefax 09443/6885  
e-mail: [info@schmierstoffe-ferg.de](mailto:info@schmierstoffe-ferg.de)



Walter Herter  
Hopfenstraße 9  
93326 Offenstetten  
Fon 0 94 43 90 55 50  
Fax 0 94 43 90 55 52  
Mobil 0151 58 83 38 61  
[www.die-unternehmerberater.com](http://www.die-unternehmerberater.com)  
[walter.herter@die-unternehmerberater.com](mailto:walter.herter@die-unternehmerberater.com)

**Uwe Tratner-Scholz**

Geschäftsführer

Elektrowärme



Frönastrasse 28 - 30  
93326 Abensberg / Off.  
Telefon: 0 94 43 30 31  
Telefax: 0 94 43 37 07  
Email: [info@conapp.de](mailto:info@conapp.de)  
Web: [www.conapp.de](http://www.conapp.de)

Rohrheizkörper Heizpatronen Einschraubheizkörper Flanschheizkörper

## Gasthaus Hopfensperger

Hofmark 56  
93326 Offenstetten  
Tel. 09443/6444



Sandkreppe 21a  
93326 Offenstetten  
Tel.: 09443/90 51 33  
Mobil: 0151/1197 3881



**Autohaus Fischer GmbH**  
Werkstraße 8 • 93326 Abensberg-Gaden  
Tel. 09443/91380 • Fax 09443/913866



## Sergl's Dorfladen

Kreitmayrstraße 33  
93326 Offenstetten  
Tel. 0 94 43/99 20 12

# Beteiligung der Grundschule Offenstetten beim Umzug des Bürgerfestes in Abensberg

(mr) Die Grundschule Offenstetten beteiligte sich aktiv am Umzug des Abensberger Bürgerfestes. Dabei war es die Aufgabe der einzelnen Klassen, jeweils einen anderen Beruf darzustellen.

Die Klasse 1a stellte den Berufsstand der Metzger dar und die Klasse 1b die Schuster. Die Klasse 2a mimte die Weinwirte und die Klasse 2b nahm als Schneider am Umzug teil. Die Klasse 3a erschien als Zimmerer und die Klasse 3b als Fischer sowie die 4a als Müller und die 4b als Schmiede.

Die Kostüme wurden mit großem Einsatz der Eltern und des Elternbeirats selbst gefertigt. Einige Utensilien wurden im Unterricht von den Kindern selbst gebastelt zum Beispiel Hüte und Angeln. Trotz des zwei Stunden langen Marsches war die Stimmung der Beteiligten noch immer gut.

Ein großes Lob an alle Mitwirkenden!



**Ihr Friseur direkt am Ort ...**  
... im Herrensalon übrigens auch künftig  
ohne vorherige Terminvereinbarung!



Friseursalon  
Susanne Schwald  
Kreittmayrstraße 18  
93326 Offenstetten  
Tel. 09443-1025

Wir sind gerne für Sie da:  
Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Di., Do., Sa.: 9.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



Kreittmayrstraße 4  
93326 Offenstetten  
Telefon 09443/5950  
www.subvital.de

**S**ommer **S**chluss **V**erkauf  
27. Juli bis 8. August 2009:  
Viele interessante Angebote!

• Wand- und Deckensysteme  
• Altbausanierungen  
• Trocken-Estrich  
• Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden  
• Fenster und Haustüren  
• Zimmertüren  
• Markisen  
• Insektenschutz  
Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!

...der Trockenbau profi!  
**Lengger Montagen**  
Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden  
Telefon: 09443/5398 · Telefax: 09443/906350  
e-mail: info@lengger-montagen.de

## Das könnte Ihre Anzeige sein!

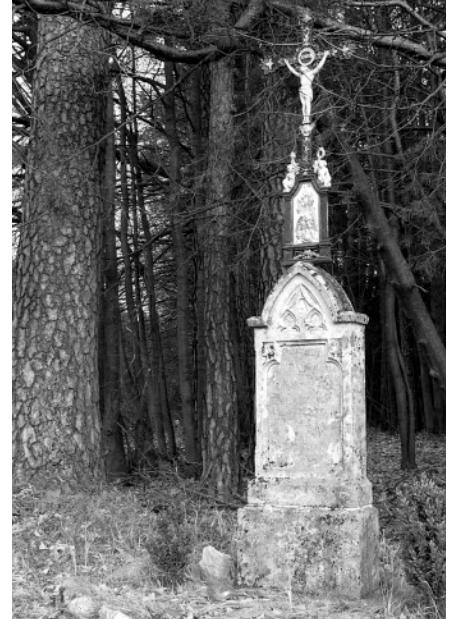
Zeigen Sie Ihre Solidarität mit unserem Dorf für nur **16,- Euro** pro Modul!

So wird's gemacht: Einfach Visitenkarte mit Angabe der gewünschten Anzahl der Module (max. 3) in den Bürgerbriefkasten der LWO bei Sergl's Dorfladen einwerfen oder direkt im Laden abgeben – fertig!

## Das Nachtgoad

(bb) Eine weitere Geschichte aus den Kelsgau-Sagen:  
„Zwischen Offenstetten und Bachl liegt an der Ochsenstraße (die ST 2144 von Abensberg nach Langquaid) ein Waldstück. Wald und Flur heißen dort Walburga. Wo die Straße den Wald in Richtung Offenstetten verlässt, mündet sie in eine Wegkreuzung. Fünf Wege führen dort zusammen. An dieser Stelle erinnert ein Kreuz an vergangene Zeiten. Früher soll dort eine Kapelle zur heiligen Walburga, der Patronin gegen alle bösen Geister, gestanden sein. Über diesen Ort wird erzählt: Vor langer Zeit hatte ein Söldner mit Namen Silberhorn aus Offenstetten am Walburgistag in Langquaid zu tun. Er hielt sich dort länger auf als er vorhatte. Als er nun nachts an die Wegkreuzung kam, schlug es

vom Kirchturm in Offenstetten gerade die zwölfte Stunde. Da erhob sich in der Luft vom Hopfenbach her auf einmal ein gewaltiges Brausen. Er erkannte darin sofort das wilde Goad. Von seinem Vater wusste er, dass es um jeden geschehen war, der sich nicht sofort auf den Boden wirft. So warf er sich zur Erde und versprach, an dieser Stelle eine Kapelle zu Ehren der heiligen Walburga zu erbauen, wenn er nur glücklich nach Hause käme. Auf dieses Gelöbnis hin verstummte das Toben um ihn und verzog sich nach einer anderen Richtung. Silberhorn hielt sein Versprechen und erbaute an der Stelle ein kleine Kapelle. Diese ist aber im Laufe der Zeit wieder verfallen. Nur ein Kreuz steht dort bis auf unsere Tage.“



## TSV in Lonigo: Deutschland gegen Italien



(mr) Nachdem im letzten Jahr eine Jugendmannschaft aus Italien in Abensberg ein Turnier gespielt hatte, konnte nun der TSV Offenstetten als Vertreter von Abensberg den Gegenbesuch antreten. Partnerschaftsreferent Peter Hübl, Beate und Georg Fischer übernahmen die Planungen der Fahrt nach Italien. Durch die Beziehungen und Kenntnisse unseres Reiseleiters Peter Hübl, der alle Stadtführungen selbst durchführte, wurden die Tage in und um Lonigo für die Kinder und Jugendlichen zum vollen Erfolg. Nach der Anreise über Lazise trafen wir Nachmittag in Lonigo ein. Nach der Begrüßung bezogen Spieler und Betreuer ihre Unterkunft im Jugendzentrum. Zum Abschluss des ersten Tages wurde noch ein Stadtrundgang durchgeführt.

Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit der Fahrt nach Vicenza, der Provinzhauptstadt. Nach einer Stadtführung fuhren wir zur Wallfahrtskirche auf dem Monte Berico, wo wir uns noch Hilfe von oben geholt haben.

Denn um 16.30 Uhr stand uns ein Fußballturnier in Lonigo bevor.

Nach einem 2:1 Sieg gegen U.S. Madonna ging es gegen den A.C. Lonigo um den Turniersieg. Das Spiel endete 1:1 unentschieden und so musste das Elfmeterschießen entscheiden.

Zum Abendessen wurden wir von der Comune Lonigo eingeladen, wobei wir feststellen konnten, dass es sich auch als zweiter Sieger gut feiern lässt.

Dritter Tag: Heimreise. Alle sind ein bisschen müde, wir sagen noch „ciao“ zu unseren Gastgebern. Wir fahren über Bas-

sano del Grappa, wo wir noch eine Stadtführung bekommen und ein paar Andenken kaufen können, durch das Val Sugana über Trient wieder nach Hause. Wir, die Betreuer, die Kinder und Jugendlichen, sowie alle, die uns noch begleitet haben, danken der Stadt Abensberg, der Stanglmeier-Stiftung, dem Kreisjugendring und dem TSV Offenstetten für die Spenden.

Ohne diese Unterstützung würden solche Treffen mit unserer Partnerstadt wohl nicht so einfach zu Stande kommen. Nur durch die sehr gute Arbeit, die Partnerschaftsreferent Peter Hübl und die Leiter der Jugendabteilung Beate und Georg Fischer zeigten, war diese Fahrt möglich.

Zuletzt noch ein großes Lob an die Kinder und Jugendlichen. Danke!

# Breitbandversorgung (DSL) für Offenstetten

(rh) Im Rahmen des Auswahlverfahrens gemäß der Bayerischen Breitbandrichtlinie (Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten) wurde inzwischen die Angebotsphase beendet:

Insgesamt haben 5 Unternehmen ein Angebot abgegeben, wovon 4 gewertet wurden. Die Firmen hatten dann anschließend Gelegenheit, vor der städtischen Beratungs- und Auswahlkommission einzelne Details zu erläutern.

Die vorgestellten Systeme reichten von reiner Kabelerschließung mit Glasfaser/Kupferleitungen über Hybridlösungen (innerorts Kabel, freie Strecken über Richtfunk und umgekehrt) bis zu reinen Funklösungen. Bei sämtlichen Anbietern

wird jedoch ein sogenannter „Zuschußbedarf“ durch die Stadt erforderlich, um die Wirtschaftlichkeitslücke für die angestrebte Breitbanderschließung zu decken. Die Kommission hat nun letztendlich die Entscheidung getroffen, welches Angebot den Vorrang erhält. Entscheidend hierfür waren die vorab erstellten Auswahlkriterien in der Ausschreibung, um sich den Förderbetrag der Regierung für den Ausbau von DSL zu sichern. Die Kriterien betreffen das technische Konzept, die Datengeschwindigkeit, Netzverfügbarkeit, Standortfragen, späterer Ausbau- und Erweiterbarkeit, Zeitdauer für die Umsetzung der Einrichtungen und nicht zuletzt auch den monatlichen Preis für die Endkunden etc. Die jetzt favorisierte

Lösung mit dem Vertragspartner mvox nutzt das vorhandene Kupfernetz der Telekom mit neuester moderner Technik, um wesentlich höhere Geschwindigkeiten zu erreichen (ohne Funktechnologie). Von dieser Lösung haben dann sämtliche Nutzer einer Telefonleitung im Stadtgebiet die Möglichkeit eines schnellen Breitbandanschlusses.

Wenn alles technisch und terminlich klappt, könnte bis Ende des Jahres überall in Offenstetten eine Datengeschwindigkeit von mindestens 1.000 Kbit/s angeboten werden, im kommenden Jahr soll dann im 2. Schritt die Technik bis 6.000 Kbit/s weiter ausgebaut werden.

Weitere Infos unter [www.mvox.de](http://www.mvox.de)

# 550jähriges Bestehen der Pfarrei Offenstetten

(ph) Mit einem Festwochenende feierte die Pfarrei St. Vitus ihr 550jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen der von Bischof Gerhard Ludwig Müller zelebrierte Festgottesdienst, die von Peter Hübl im Schlitterhof inszenierte historische Zeitreise durch 1.000 Jahre Geschichte des Ortes und der Pfarrei, die Kindersegnung in der Cabrinihaus-Kirche und das traditionelle Dorffest am Cabrinihaus.

Alle Vereine waren mit ihren Fahnenabordnungen vertreten, als der Sprecher des Pfarrgemeinderates Franz Rohrhuber und Bürgermeister Dr. Uwe Brandl den Bischof vor dem Pfarrheim begrüßten. Die Buben und Mädchen des Kindergartens entboten einen fröhlichen musikalischen Willkommensgruß. Anschließend zog Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller mit seinen Konzelebranten Prälat Dr. Josef Schweiger, Pfarrer Alois Hammerer und Pfarrer Günther Ferg in das Gotteshaus ein.

In seiner Predigt stellte Bischof Gerhard Ludwig zwei fiktive junge Menschen im Jahr der Pfarrerhebung in den Mittelpunkt und begleitete ihren Lebensweg über die Heirat, Kinder und das Altwerden hinein in die nächsten Generationen. So spanne sich der Bogen über mehr als 20 Generationen bis hinein in unsere Zeit. Im Jahr der Pfarrgründung 1459 sei Jakob Fugger geboren worden, der eines der ersten Sozialsysteme geschaffen habe. Gerade in der heutigen Zeit dürften wir Menschen nicht selbst-

süchtig sein, betonte der Bischof, sondern müssten Freude daran haben, anderen zu helfen.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der vom Kirchenchor und einem Streicherensemble unter der Leitung von Josef Brandl anspruchsvoll gestaltet wurde, nahm Peter Hübl im Schlitterhof die zahlreichen Zuhörer mit auf eine historische Zeitreise. Er ließ dabei an die 1.000 Jahre Schloss-, Dorf- und Kirchengeschichte lebendig werden. Als Zeitzeugen traten in historischen Kostümen Antonia Kolb (Mädchen bei der Pfarrgründung), Karl Ruhstorfer (Staatskanzler Aloysius Wiguläus Freiherr von

Kreittmayr) und Hildegard Zeilbeck (Schwester Ruperta, erste Oberin des Cabriniheimes) auf.

Im Anschluss an das Mittagsmahl im Cabrizio segnete Bischof Gerhard Ludwig in der Heimkirche die kleinen und großen Kinder des Dorfes. Nach einer sehr einfühlsamen Ansprache an die stauenden Kinder hatte der Bischof für jedes Kind neben dem Segen auch ein persönliches Wort.

Danach begann das herkömmliche Dorffest, eine Reihe von Vereinen trug wieder mit ehrenamtlicher Arbeit zum Gelingen bei. Petrus hatte ein Einsehen, so dass es ein schöner Tag (und Abend) wurde.



## Neues aus dem Stadtrat/Bauausschuss

(rh) Vom Modellclub Abensberg wurde eine Bauvoranfrage für die Errichtung eines Trainingsgeländes für Modellautosport auf Flurnummer 759, Gemarkung Offenstetten, eingereicht (landwirtschaftliches Grundstück mit ca. 3.000 m<sup>2</sup> im Außenbereich Richtung Arnhofen, linker Hand). Die Voranfrage wurde mit 7 gegen 1 Stimme befürwortet.

(ph) Neben großen Maßnahmen wie der umfassenden Sanierung der Grundschulturnhalle und dem Neubau des Kindergartens wurden auch kleinere Tiefbaumaßnahmen durchgeführt oder stehen kurz vor dem Abschluss.

In der Hofmarkstraße sollte der Gehweg zwischen Frönaustraße und Waltkunstraße erneuert und gleichzeitig eine neue Wasserleitung durch die Wasserversorgung der Rottenburger Gruppe verlegt werden. Bei der Überprüfung des Untergrunds wurde festgestellt, dass sich darin eine Reihe von Leitungen befindet, die nirgends verzeichnet sind. Außerdem

gibt es verschiedene undefinierbare Hausanschlüsse. Die Wasserleitung musste deshalb auf dem Straßengrund verlegt werden. Somit wurde die Hofmarkstraße nach der Gasleitung auf der Ostseite nun auch an der Westseite geöffnet. Wie der stellv. Leiter des Bauhofs, Georg Ipfelkofer, mitteilte, entspricht der Mittelteil der Straße nicht den beidseitigen Ausbauqualitäten und wird deshalb in nächster Zeit angepasst. In der Steinbruchstraße wurden in den letzten Wochen alle Schieber erneuert und Schäden ausgebessert. Die Straße wird nun nach einer neuen Methode, dem DSK-Verfahren, saniert. Dabei wird eine dünne Asphaltsschicht im Kalteinbau aufgetragen. Durchgeführt wird die Maßnahme von einer Spezialfirma. Da dies nur bei völliger Trockenheit erfolgen kann, ist man mit der Ausführung der Aufträge im Rückstand, so dass der vorgesehene Termin nicht eingehalten werden konnte. Mit der Fertigstellung ist im Laufe des Monats August zu rechnen.

## Bauschuttdeponie geschlossen

(ph). Zum 15. Juli hat die Bauschuttdeponie Arnhofen geschlossen. Der auf dem gleichen Gelände liegende Wertstoffhof bleibt bestehen, ändert aber die Öffnungszeiten. Wertstoffhof Arnhofen:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Wertstoffhof Abensberg: Öffnung nicht mehr am Dienstag sondern am Mittwoch, Freitag und Samstag unverändert.

## Maibaum aufgestellt

(rh) Unter großer Beteiligung der Bevölkerung Offenstetts wurde nach alter Tradition wieder der Maibaum beim Gerätehaus der Feuerwehr aufgestellt.

Besonderer Dank gilt allen Spendern, Mithelfern und Helfern.

Beim alljährlichen Aufstellen des Maibaus sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sind Besucher und Gäste stets gerne gesehen und herzlich willkommen.



Anzeigen, Logoentwürfe, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer, Prospekte/Broschüren, Kataloge, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Bildbearbeitungen, Werbeartikel, Werbetexte, Werbeslogans, Illustrationen, Beschriftungen, Marketing, Mailings, Booklets und mehr ...

## Wir gratulieren

(ph). Runde oder sehr hohe Geburtstage feierten im Mai Anton Bernecker (80), Elisabeth Eckl (80), Magdalena Surowietz (80), Heinz Surowietz (85) und Therese Reitmayer (80).

### Impressum

#### V.i.S.d.P.:

LWO Offenstetten  
1. Vors. Rüdiger Kersten  
Am Seeacker 15, 93326 Offenstetten  
Tel.: (0 94 43) 14 91, kersten.abensberg@gmx.de

#### Redaktionsteam:

Rüdiger Kersten (rk), Robert Hutterer (rh), Peter Hübl (ph), Manfred Rauscher (mr), Rudi Lessig (rl), Bernhard Brandl (bb), Emil Sergl (es), Matthias Oberndorfer (mo), Thomas Schwald (ts)

#### Gesamtherstellung:

schwald-werbegestaltung, Offenstetten

„Offenstetten informiert“ wird kostenlos an alle Haushalte in Offenstetten verteilt.

Keine Haftung bei Druckfehlern sowie bei unverlangt eingesandten Originalfotos und -texten.

## Öffnungszeiten der WC-Anlage am Friedhof in Offenstetten:

### Sommersaison

#### (20. März bis 15. Nov.):

von 8.00 bis 17.00 Uhr

Es bleibt zu hoffen, dass die WC-Anlage am Friedhof künftig von allen Friedhofs-Besuchern benutzt wird, an Stelle von zweifelhafter Bekanntheit, die man als so genannter Wildbiesler erlangt.

**schwaldwerbegestaltung**

...erfrischend anders!

kreittmayrstraße 18 · 93326 abensberg  
telefon: 0 94 43/71 93 · telefax: 0 94 43/70 08 69  
www.schwald-werbegestaltung.de